

22 - 1789

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Robert Hergovich
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 8. April 2024

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend eines Werkzeugkoffers „Brachflächenrecycling und Leerstandnutzung“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine umfassende und detaillierte Zusammenstellung aller wesentlichen Informationen gemäß Antragsbegründung für Gemeinden, Bauträger und Projektbetreiber*innen hinsichtlich Reaktivierung von Gebäude- und Industriebrachen bereitzustellen.

Entschließung

Die Auswirkungen der übermäßigen Bodenversiegelung auf die Erderwärmung sind breiten Teilen der Bevölkerung und in der Immobilien- und Baubranche zunehmend bewusst. Immer mehr Bauträger, Projektbetreiber*innen und Privatpersonen machen es sich zur Aufgabe, Bautätigkeiten dort zu platzieren, wo bereits Flächen der Natur entzogen wurden und wo vorhandene Gebäude einer neuer Nutzung zugeführt werden können. Eine solche Herangehensweise dient dem Bodenschutz und damit dem Klimaschutz. Sie trägt dazu bei, dass die angestrebte Klimaneutralität erreicht wird und sollte daher von Politik und Verwaltung unterstützt werden.

Im Bereich der gewerblichen Immobilien sollten jene im Fokus stehen, die unabhängig von ihrem Bauzustand seit mindestens drei Jahren leer stehen oder nur zu einem geringen Teil genutzt werden. Dazu gehören: ehemalige Produktions- und Lagerflächen aus Industrie und Gewerbe, ehemalige Gewerbeflächen des Handwerks oder des Handels, leerstehende Gebäude in Ortskernen mit einer ehemaligen überwiegenden Gewerbenutzung, leerstehende Bürogebäude, leerstehende Tourismus- und Gastronomieobjekte, leerstehende Militär- und Bahnhofsareale, leerstehende landwirtschaftliche Objekte, die ehemals gewerblich genutzt wurden sowie gewerbliche Leerstände (z.B. Kfz-Werkstätten), die an Wohngebäude gekoppelt sind. Weiters ist die Reaktivierung von ungenutzten, aber bereits belasteten Flächen zu unterstützen.

Basis aller Unterstützungen des bodenschonenden Bauens ist die Bereitstellung von Informationen. Darum wird Gemeinden, Bauträgern und Projektbetreiber*innen eine Art „Werkzeugkoffer“ bereitgestellt, der die Umsetzung der geplanten Nachnutzung-Projekte erleichtert. Dieser „Werkzeugkoffer“ beinhaltet:

- Informationen zur Bedeutung von Bodenschutz und Auswirkungen von übermäßigem Bodenverbrauch
- Darstellung von gelungenen Beispielen der Nachnutzung von Industrie- und Gewerbebrachen
- Informationen über Förderungen des Bundes (für Private und für Bauträger)
- Informationen über Förderungen des Landes (für Private und für Bauträger)
- Rechtliche Informationen
auch zu: Widmungen, Bebauungsplänen und Örtlichen Entwicklungskonzepten
- Hinweise zur Handhabung der Leerstandsdatenbank der Wirtschaftsagentur Burgenland
- Anführung der Ansprechpersonen hinsichtlich Leerstandnutzung sowohl in der Landesverwaltung als auch in der Wirtschaftsagentur
- Weiterführende Hinweise (Links)

Der „Werkzeugkoffer Brachflächen- und Leerstandnutzung“ soll im Herbst 2024 allen Interessierten zur Verfügung stehen.

Es wird ersucht, diesen Antrag dem Umweltausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.